

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Wagnis und Welterfolg: Bernd Alois Zimmermanns Musiktheater-Monolith Die Soldaten

Die Tradition des Gürzenich-Orchesters war stets geprägt durch stetige Auseinandersetzung mit den musikalischen Entwicklungen der Gegenwart. Beeindruckend ist die Reihe prominenter Komponisten, deren Werke vom Gürzenich-Orchester uraufgeführt wurden. Denn schon immer spielte genau diese Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Komponisten eine entscheidende Rolle im Selbstverständnis des Orchesters.

Insofern ist es nicht verwunderlich, dass auch **Bernd-Alois Zimmermanns Oper Die Soldaten**, die vom Gürzenich-Orchester aus der Taufe gehoben wurde, inzwischen zur Riege der bedeutendsten Meilensteine des Musiktheater-Repertoires gehört. In **Kooperation mit der Oper Köln** erarbeiten **François-Xavier Roth**, das **Gürzenich-Orchester** und der spanische Star-Regisseur **Calixto Bieito** nun als einen der Höhepunkte der Konzertsaison 2023/24 die Realisation von Zimmermanns »totalem Theater« als szenisches Konzert. Bei dieser Aufführung am **18.01.24** rücken allerdings nicht die szenischen Möglichkeiten und Effekte der Bühne in den Mittelpunkt. Vielmehr möchte François-Xavier Roth den Fokus auf die musikalische Textur dieser Jahrhundert-Partitur richten und zusammen mit dem Gürzenich-Orchester eine exemplarische Interpretation präsentieren. Auch Roth sieht das Mammutwerk als Kammerstück, das seine musikalische Wirkung vor allem aus dem Kontrast zwischen differenzierter, subtiler Klanglichkeit und der Gewalt der Handlung zieht. **»Die Soldaten in der Philharmonie, in einem Konzertsaal zu spielen ist ein Traum für mich. Das Stück ist so vielschichtig und schon in einem Theater eine große Herausforderung, aber in einem Konzertsaal mit einer so perfekten Akustik ist es eine unglaubliche Möglichkeit, die besten Hörerlebnisse dieses Meisterwerks zu ermöglichen. Was für eine wunderbare Chance für uns!«** François-Xavier Roth.

Nachdem 1960 der damalige Kölner Generalmusikdirektor Wolfgang Sawallisch die Aufführung der *Soldaten* als »Ding der Unmöglichkeit« bezeichnet hatte und auch Gürzenich-Kapellmeister Günter Wand sich den enormen Herausforderungen der Partitur nicht stellen wollte, unternahm man fünf Jahre später einen neuen Anlauf. Am 15. Februar 1965 spielte das Gürzenich-Orchester unter der Leitung von Michael Gielen in der Kölner Oper die Uraufführung und schrieb damit Musikgeschichte. Was damals Verstörung und Proteste auslöste, setzt heute Maßstäbe – und ist zugleich ein nachhaltiger Beweis für die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des Gürzenich-Orchesters.

Bernd Alois Zimmermann setzt sich in *Die Soldaten* mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg und mit den Bedrohungen der Erde durch eine atomare Katastrophe auseinander. In schillernder, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierter Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die gerade in der Jetztzeit erschreckende Aktualität gewinnt. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück zwischen Menschen, eine Parabel über Liebe und ihre dunkle Schwester, die Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbstzerstörung.

Erst 2018 bewies das Gürzenich-Orchester durch eine spektakuläre, international hochgelobte Präsentation an der Oper Köln – ebenfalls unter dem Dirigat von François-Xavier Roth – eindrucksvoll seine historisch gewachsene, ganz besondere Beziehung zu diesem Stück.

Die Aufführung von *Die Soldaten* als szenisches Konzert des Gürzenich-Orchesters unter François-Xavier Roth in der Regie von Calixto Bieito wird außer in der **Kölner Philharmonie** auch in der **Philharmonie de Paris** und in der **Elbphilharmonie Hamburg** gezeigt.

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

SONDERKONZERT

»DIE SOLDATEN«

So 18.01.24 20 Uhr

Kölner Philharmonie

21.01.24 20:00 Uhr

Elbphilharmonie Hamburg

28.01.24 19:00 Uhr

Philharmonie de Paris

Bernd Alois Zimmermann

Die Soldaten

1957–65

Oper in vier Akten nach dem gleichnamigen Schauspiel von Jakob Michael Reinhold Lenz

Libretto von Bernd-Alois Zimmermann und Erich Bormann

Ensemble und Gäste der Oper Köln

Gürzenich-Orchester Köln

François-Xavier Roth Dirigent

Calixto Bieito Regie